

23. Oktober 2012 12:03 Uhr

SIEGEREHRUNG

Schützen küren Stadtmeister und König

Lob für Waldhorn Derching, die heuer Ausrichter waren

Gefällt mir Teilen 0

Twittern 0

+1 0

i



Ehrung des neuen Stadtschützenkönigs: (von links) Schützenmeister Philipp Brandmair, Stadtschützenkönig Werner Stefan Jahr, Zweiter Schützenmeister Christian Denz und Bürgermeister Peter Bergmair.

Foto: Beutrock

Derching 177 Teilnehmer wurden bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft im Schießen gezählt, die die Derchinger Waldhorn-Schützen ausrichteten. Bei der Siegerehrung wurden die Klassensieger, die Stadtmeister sowie der neue Stadtschützenkönig ausgezeichnet.

Schützenmeister Philipp Brandmair begrüßte die anwesenden Gäste. Er dankte den Friedberger Schützenvereinen für die zahlreiche Teilnahme und die organisatorische Unterstützung. Anschließend übergab er das Wort an Bürgermeister Peter Bergmair. Dieser lobte den jungen Vorstand des Derchinger Schützenvereins für dessen Engagement im Ehrenamt und bedankte sich für die Durchführung der Stadtmeisterschaft 2012. Das Ausrufen der Platzierten übernahm Derchings Jungschützenkönigin Lena Denzl.

Luftgewehr Damen Katja Beutlrock holte mit 380,1 Ringen den Stadtmeistertitel.

Luftpistolen Damen Hier setzte sich Karin Schneider von der SG Ottmaring durch.

Luftgewehr Herren Neuer Stadtmeister ist Markus Späth.

Luftpistole Herren Mit einem Finalergebnis von 362,2 Ringen siegte Andreas Herrmann.

Zum Schluss der Veranstaltung wurde der neue Schützenkönig 2012 bekannt gegeben. Mit einem 21,7- Teiler sicherte sich Werner Stefan Jahr die Königswürde. Alfred Hubel erlangte mit einem 26,7-Teiler die Ehre des Vizekönigs. (FA)

[Jetzt Heimat-Bundle PLUS sichern: iPad Air inkl. Web, Mobil und e-Paper.](#)

Gefällt mir

Teilen

0

Twittern

0

g+1

0

i



VERKEHRSPOLITIK

EU-Forderung nach mehr Stromtankstellen

Wer mit einem Elektroauto unterwegs ist, soll in Europa

Anzeige



künftig mehr Stromtankstellen finden. Die EU-Staaten sollen für eine "angemessene Anzahl" von Tankstellen für Autos sorgen, die mit Erdgas, Strom und Wasserstoff fahren - darauf haben sich die EU-Verkehrsminister bei einem Treffen in Brüssel geeinigt. Nun müssen sie sich mit dem Europaparlament über ein Gesetz abstimmen.
